

Kitanodai **Gagaku** im Schloss Steyregg Ensemble

mit
**Shōgo
Anzai**

3. Juli 2019
19:00 Uhr



Kitanodai Gagaku Ensemble

im Schloss Steyregg (Rittersaal), 4221 Steyregg, Schlossberg

3. Juli 2019 19:00 Uhr (Einlass 18:30)

Eintritt gegen
freie Spende

Gagaku bedeutet elegante, verfeinerte Musik und ist die traditionelle Musik des japanischen Kaiserhofes.

Dieser Musikstil hat drei Wurzeln: Die Ritualmusik des japanischen Shintoismus, sowie die chinesische und koreanische Bankettmusik des Kaiserhofes ab dem 3. Jahrhundert. Um 700 wurde das *Gagaku-ryō*, das kaiserliche Musikamt gegründet und es wurde ein vererbbares Musikerbeamtentum eingeführt, dessen Linie durch Adoption fähiger Musiker in die verantwortlichen Sippen bis heute ungebrochen ist.

Als ältestes Repertoire des *Gagaku* kennt man verschiedene zeremonielle Lieder und Tänze des *Shintō* mit seinem Ursprung in vorgeschichtlicher Zeit. Die älteste geschriebene japanische Gottessage wurde in der Chronik *Kojiki* im Jahr 702 niedergeschrieben und erzählt folgende Geschichte:

Diverse *Shintō*-Gottheiten besänftigten im Himmel mit Musik und Tanz die Sonnengöttin *Amaterasu Ōmikami*, die sich, von ihrem Bruder beleidigt, in einer Höhle versteckt und so die Welt in Dunkelheit gehüllt hatte. In diesem Text werden detailliert Instrumente beschrieben, wie sie auch heute noch bei Ritualen und Zeremonien verwendet werden.

In den Vorstellungen des *Shintō* ist *Gagaku* ein sakrales Opfer an die Götter oder die Ahnen, um sie zu preisen und ihre Hilfe zu suchen. Das aktuelle Repertoire des *Gagaku* umfasst noch etwa 90 Kompositionen, die sich ganz grob in getanzte Musik, *bugaku* (Tanz und Musik) und reine Instrumentalmusik *kangen* einteilen lässt.

Das *Kitanodai Gagaku Ensemble* hat bisher viele Vorstellungen bei Gedenk- und Freundschaftsevents in Japan gespielt. Es hielt auch bereits viele *Gagaku*-Workshops sowohl im Westen als auch in Afrika und Australien ab, die von der japanischen Regierung unterstützt und von der Japan Foundation, einer offiziellen Stelle des japanischen Außenministeriums subventioniert wurden. Um ihr Können zu vertiefen werden die Mitglieder des Kitanodai *Gagaku Ensembles* zur Zeit von Herrn *Shōgo Anzai* unterrichtet, dem früheren Hauptdirigenten der Musikabteilung des kaiserlichen Hofamts.

